



Jahresbericht des Präsidenten 2019

Liebe Mitglieder, Gönner und Parteifreunde

Das Jahr 2019 stand im Zeichen der Erneuerungswahlen auf kantonaler und nationaler Ebene. Wählerverluste prägten das Jahr. Klimaangst prägte die Politik.

Kantonsratswahlen

Die SVP hat im Kanton insgesamt 5.56 Prozent Wähleranteil verloren. Die neu 24.46 Prozent reichen für 45 Sitze, neun weniger als bisher. Das ist schmerzlich, auch wenn die SVP die grösste Fraktion bleibt. Dietlikon erreichte einen Wähleranteil von noch 22.81% (Verlust von 7.27%). Dahinter folgen die GLP mit gut 20%, die SP mit 18% und die FDP mit 17%. Das Thema „Klima“ hat die Wahlen geprägt. Hinzu kam, dass die anderen Parteien mit Dietliker Kandidatinnen und Kandidaten mit intakten Wahlchancen trumpfen konnten. Positiv kann angemerkt werden, dass im Bezirk dank Proporzglück die Zahl der Kantonsratssitze gehalten werden konnte. Zudem wurde Natalie Rickli im ersten Wahlgang in den Regierungsrat gewählt.

National- und Ständeratswahlen

Die SVP musste auch bei den Nationalratswahlen Verluste hinnehmen, auch wenn diese im Vergleich zu den Kantonsratswahlen weniger ausgeprägt waren. In Dietlikon betrug der Wähleranteil 28.64% (Verlust von 3.36% im Vergleich zu 2015). Dahinter folgen die SP mit knapp 18%, die GLP mit gut 16% und die FDP mit rund 15%. Das Thema „Klima“ war wieder das zentrale Thema im Wahlkampf. Die SVP konnte im Vergleich zu den vorangegangenen Wahlen zu wenig mobilisieren.

Roger Köppel hatte bei der Ständeratswahl keine Chance. In Dietlikon erhielt er genau 500 Stimmen, obwohl immerhin 553 Wählende die SVP-Liste verwendet haben. Roger Köppel schaffte es nicht, alle SVP-Wählenden abzuholen. Zudem machte er ausserhalb der SVP praktisch keine Stimmen. Er wurde insgesamt klar auf den dritten Platz verwiesen und verzichtete auf den zweiten Wahlgang, um wenigstens den bürgerlichen Sitz von Ruedi Noser nicht zu gefährden. Roger Köppel hat jedoch mit seinem engagierten Wahlkampf mit Auftritten in allen Zürcher Gemeinden viel zum Wahlergebnis der SVP beigetragen und so noch grössere Verluste verhindert. In Dietlikon folgten der Einladung von Roger Köppel trotz Sonntagnachmittagstermin mitten in den Sommerferien und heissem Sommerwetter knapp 80 Personen. Dieser grosse Aufmarsch ermuntert dazu, vermehrt bekannte Persönlichkeiten einzuladen, um mit diesen über aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Gemeinde Dietlikon

Im Jahr 2019 fanden zwei Gemeindeversammlungen statt. Neben den jährlich wiederkehrenden Geschäften (Rechnungen und Budgets) wurden verschiedene weitere Geschäfte im Sinne der SVP entschieden: Objektkredit für 2. Dietliker Kulturnacht, Vorberatungen Gemeindeordnungen, Anpassung Beschlüsse betreffend Restatement, Abrechnung Bau bzw. Nichtbau der 2. Notunterkunft, Neuerlass Friedhofsverordnung, Festsetzung privater Gestaltungsplan „Ufwisehalde“. Alle kommunalen Urnenabstimmungen erzielten eine klare Zustimmung.

Das Projekt SBB-Brüttenertunnel mit dem Ausbau eines vierten Gleises durch das Dorf führt zu grossen Veränderungen. Die Behörden sind gefordert, um bei der Bauherrschaft die Wünsche von Dietlikon einzubringen und sicherzustellen, dass das Bauvorhaben letztlich verträglich umgesetzt wird. Im Zentrum stehen einerseits eine Unterquerung beim Quartier Lampitzäckern, die Sicherstellung von attraktiven Verbindungen der Dorfteile sowie eine gute Planung im Umfeld des neuen Bahnhofs. Richard Erismann vertrat die SVP in der Arbeitsgruppe Masterplan Zentrum Mitte, welche zu Handen des Gemeinderates Empfehlungen verabschiedet hat.

Urnenabstimmungen 2019

	Parole SVP Dietlikon	Ergebnis Ab- stimmung
Eidgenössische Vorlagen		
Volksinitiative „Zersiedlung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung“	Nein	Nein
Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	Ja	Ja
Bundesbeschluss Übernahme der EU-Waffenrichtlinie	Nein	Ja
Kantonale Vorlagen		
Hundegesetz	Ja	Nein
Wassergesetz	Ja	Nein
Änderung Steuergesetz, Steuervorlage 17	Ja	Ja
Kommunale und übrige Vorlagen		
Baukredit von 9.936 Mio. für den Umbau und die Erweiterung des Alterszentrums Hofwiesen	Ja	Ja
Teilrevision der Statuten des Zweckverbandes Forstrevier Hardwald und Umgebung	Ja	Ja
Gemeindeordnung der politischen Gemeinde	Ja	Ja
Gemeindeordnung der Schulgemeinde	Ja	Ja

Parteiversammlungen und Veranstaltungen

Der Vorstand hat seine Mitglieder zu drei Parteiversammlungen eingeladen, um über die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Geschäfte zu diskutieren. Die im September geplante Parteiversammlung wurde mangels spannenden Abstimmungsvorlagen abgesagt.

Am 18. Januar 2019 fand der traditionelle Fondueplausch auf dem Loorenhof statt. Am Anlass nahmen rekordverdächtige 35 Personen teil. Wegen den Kantonsratswahlen wurden auch die SVP-Kandidierenden der Nachbargemeinden eingeladen, um diese persönlich kennenzulernen. Die Anwesenden haben den Abend sichtlich genossen. Dies zeigte sich daran, dass eine Mehrheit der Teilnehmenden erst nach 24.00 Uhr den Heimweg angetreten hat.

Am 24. August hat die SVP Dietlikon am Dorfmarkt einen Stand betrieben. Richard Erismann hat als Attraktion wieder das Armbrustschiessen „Tell's Apfelschuss“ organisiert. Im Hinblick auf die Nationalratswahlen wurden bekannte Politikerinnen und Politiker eingeladen. Da alle angefragten bisherigen Nationalräte an diesem Tag am Eidgenössischen Schwingfest waren, haben Kandidierende vom Bezirk Bülach, Matthias Hauser und Saskia Meyer, sich für je eine Schicht einspannen lassen. Auch wenn der Nutzen des Standes nicht unmittelbar messbar sein dürfte, ist die Präsenz wichtig, damit die SVP von der Bevölkerung wahrgenommen wird.

Am 6. September wurde der jährliche Loorenhöck durchgeführt. Wegen verschiedenen Entschuldigen fand nur eine geringe Anzahl Personen den Weg zum Loorenhof.

Vorstandssitzungen

An fünf Sitzungen hat der Vorstand seine Geschäfte behandelt. Der Vorstand hat wie üblich die Parteiversammlungen und Anlässe vorbereitet. Im Zentrum standen die Aktivitäten im Zusammenhang der Erneuerungswahlen. Im Dezember trafen sich der Vorstand, die Behördenmitglieder und die Helfer bei einem Nachtessen im Restaurant Bahnhof.

Mitgliederbewegungen 2019

Austritte Fredi Gall
Eintritte Peter Bug, Karin Theodoracatos-Altwegg
Bestand per 31.12.2019: 49 Mitglieder (Vorjahr 48)

Ich danke zum Schluss meinen Vorstandskollegen für die gute und kollegiale Zusammenarbeit, Edith Zuber für ihren sehr engagierten Einsatz als Gemeindepräsidentin, Otto Zuberbühler, Toni Calderara und Hans Flach für das Plakatieren und allen anderen Helfern, welche immer wieder einspringen. Der Dank geht auch an alle Mitglieder und Gönner für das entgegengebrachte Vertrauen.

Beat Lüönd, Präsident